Landesverband der Pilzsachverständigen in Sachsen-Anhalt e.V. (LVPS)
Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM)
Ehrenmitglieder: Ute Notnagel, Ulla Täglich, Lydia Mosler †, Brigitte Ullrich †

100 Jahre öffentliche Beratung und Aufklärung zu allen Fragen des Pilzesammelns, des Pilzwachstums, des Pilzschutzes, des Verkehrs mit Speisepilzen und zur Verhütung von Pilzvergiftungen in Sachsen-Anhalt

home-page: http//www.lvps.de/

M E R K B L A T T Nr.19
Wulstlinge (Knollenblätterpilze)

herausgegeben für das Land Sachsen-Anhalt unter Verwendung des Merkblattes des Deutschen Hygienemuseums Dresden, Bearbeiter: Elke Stamms, Stand 7/2002

Zu den Wulstlingen oder Knollenblätterpilzen zählen u.a. :

essbare Vertreter:	giftige Vertreter:
	Grüner Knollenblätterpilz
Perlpilz (Rötender Wulstling)	Weißer Knollenblätterpilz
Grauer Wulstling	Gelber Knollenblätterpilz (und weiße Formen)
	Kegelhütiger Knollenblätterpilz
	Roter Fliegenpilz
	Brauner Fliegenpilz
	Pantherpilz

Alle Arten sind Blätterpilze, die an ihrem Stielgrund, der bisweilen tief im Boden steckt, eine Verdickung oder charakteristisch gestaltete Knolle besitzen.
Tödlich giftig sind der Frühlingsknollenblätterpilz und der Kegelhütige Knollenblätterpilz, die den ausgebleichten Formen des Grünen Knollenblätterpilzes ähnlich sehen.
Die essbaren Wulstlinge haben im Volksmund auch folgende Namen: Mehlpilz, Lärche, Lungenpilz, Huse, Morchel, Zigeuner, Schälpilz.

Verwechslungsgefahren

Die essbaren und giftigen Wulstlinge werden vom Laien leicht miteinander verwechselt.
- Besonders häufig geschieht es, dass der Pantherpilz für einen Grauen Wulstling gehalten wird. Daher ist zu empfehlen den grauen Wulstling zu meiden.
- Ferner werden junge Rote oder Braune Fliegenpilze oft als junge Perlpilze (Rötende Wulstlinge) oder als Graue Wulstlinge angesehen. Aus diesem Grunde müssen ggf. junge Exemplare durch Längsschnitt geteilt werden. Eine orangerote Zone unter der Huthaut verrät eindeutig den Fliegenpilz.
- Die giftigen Knollenblätterpilze werden verschiedentlich für Champignons gehalten. Deutliches Unterscheidungsmerkmal sind die Blätter (Lamellen). Alle Wulstlinge haben **immer** weißliche, Champignons dagegen rosafarbene oder graue Blätter, die später dunkelbraun werden.

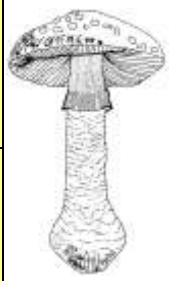
zu beachten ist besonders:

Die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale der Wulstlingsarten finden sich in der Form der Manschette und der Knolle. Wulstlinge können nur dann verwenden werden, wenn man die essbaren Arten **genau** kennt. Es ist notwendig, beim Sammeln Wulstlinge **nicht** abzuschneiden, sondern vorsichtig aus dem Boden zu heben, um die wichtige Knolle zur Bestimmung zur Verfügung zu haben.

Öffentliche Pilzberatung in Sachsen-Anhalt:
70 geprüfte Sachkundige für Pilzaufklärung (Pilzberater) beraten z.Z. in 55 Orten Sachsen-Anhalts die Bevölkerung ehrenamtlich

Fragen zu Pilzen, Ihrer Essbarkeit und Giftigkeit beantworten im Land Sachsen-Anhalt die in einem beinahhe flächendeckenden Netz von Pilzberatungsstellen ehrenamtlich tätigen Pilzberater. Auskünfte zur nächstgelegenen Pilzberatungsstelle finden sich im Internet unter **www.lvps.de** Auch die Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter, die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte sowie die Fachbereiche des Landesamtes für Verbraucherschutz in Halle, Magdeburg und Stendal sind entsprechend auskunftsfähig. Spenden zur Unterstützung der Arbeit des LVPS werden gern als Überweisungen oder in jeder Pilzberatungsstelle entgegengenommen. Die Geschäftsstelle stellt ab 50 € Spendenbescheinigungen aus.

gedruckt auf Öko-Papier

Mermale Art	Abbildung	Hut	Stiel	Knolle	Geruch	Sonstiges	Wert
Grüner Knollen-blätterpilz *Amanita phalloides*		olivgrün (Mitte mitunter bräunlich), zart gefasert, meist ohne Hüllreste	weißlich, oft blaßgrün gemasert, mit feingeriefter, schlaffer Manschette	dick, im Boden steckend mit lappiger Hauttasche	süßlich, honigartig, im Alter unangenehm riechend	Vorsicht! Es gibt auch weiße giftige Knollen-blätterpilze!	tödlich giftig
Gelber Knollen-blätterpilz *Amanita citrina*		gelblich mit grünlichem Schimmer (manchmal auch weiß), Hutoberfläche mit bräunenden Hüllresten besetzt	gelblich mit feingeriefter Manschette	dick, scharf gerandet	dumpf, nach Kartoffel-keimen		giftig
Roter Fliegenpilz *Amanita muscaria*		rot bis orangegelb mit meist weißen Flocken	weiß mit ungeriefter Manschette	mehrfach warzig gegürtet		Beide Fliegenpilz-arten zeigen jung im Längsschnitt *unter der Huthaut* eine *rotgelbe Zone*.	giftig
Brauner Fliegenpilz *Amanita regalis*		gelbbraun bis dunkelbraun mit meist gelblichen Flocken	weiß bis gelblich mit ungeriefter Manschette	mehrfach warzig oder schuppig gegürtet			giftig
Pantherpilz *Amanita pantherina*		hellbraun bis rotbraun mit meist konzentrisch angeordneten Hüllresten, Hutrand gerieft	meist schlank, mit ungeriefter, vergänglicher Manschette	verdickt, deutlich gerandet, Stiel wie aufgepfropft	schwach rüben- oder rettichartig		stark giftig
Grauer Wulstling *Amanita spissa*		grau bis bräunlich mit mehligen Hüllresten	kräftig mit deutlich geriefter Manschette	verdickt, undeutlich gerandet	rettichartig		eßbar, aber wg. Verwechse-lungsgefahr mit dem Pantherpilz zu meiden
Rötender Wulstling oder Perlpilz *Amanita rubescens*		frisch: weiß bis weinrötlich mit mehligen Hüllresten, trocken: nachdunkelnd	weiß, kräftig mit deutlich geriefter Manschette	verdickt, bisweilen mit feinen Hüllresten	unbedeutend	Druck-, Fraß- und Schnittstellen färben sich in allen Teilen des Pilzes rötlich.	eßbar

LVPS -Vorstand:			Tel. /Fax	Email
Martin Groß (Vorsitz)	**Geschäftsstelle:** Buchenweg 15	39120 Magdeburg	**Geschäftsstelle:** 0391/622 7557 mobil: 0175-9807635	**Geschäftsstelle:** lvps@gmx.de privat: bachfetischist@posteo.de
Ulrike Groß	Buchenweg 15	39120 Magdeburg	0391 5828719, mobil: 0176 34690913	ulrike.gross1@gmx.de
Rudolf Knoblich	E.-Eckstein-Str. 8	06110 Halle	0345/1207382	rudiknoblich-davhalle@web.de
Dr. Gerhard Schnüber	Breite Str. 53	38486 Klötze	03909/3758	docdonni@gmx.de
Hans-Dieter Seidewitz	Angerstr. 9a	06779 Raguhn	034906/20 019	seidewitz@online.de

Bankverbindung: IBAN: DE 21 8106 3238 0008 7189 46 BIC: GENODEF1BRG

gedruckt auf Öko-Papier